

Kurs **KPG Bildung 2020-07**
Kommunikation ohne Worte - KoW[®] mit verbal eingeschränkten Menschen.
Grundlagen des nonverbalen Dialogs.

Zeiten **31.03.2020 09:00 bis 17:00 Uhr**

Kursbeschreibung

Wenn Menschen fortgeschritten demenziell verändert oder sterbend sind, können oder wollen sie oftmals nicht mehr viel sprechen. Dennoch kommunizieren sie: nonverbal. Dann sind Worte nicht mehr der Weg, um mit ihnen in Kontakt zu treten.

Es geht darum, den verbleibenden nonverbalen Ausdruck kennen- und verstehen zu lernen, die eigenen nicht-sprachlichen Antwortmöglichkeiten zu entdecken und diese gezielt anwenden zu können, um Sprachlosigkeit zu überwinden und Sicherheit zu gewinnen.

Über einen bewusst eingesetzten Stimmklang können wir schnell Kontakt aufbauen, in welchem der andere sich öffnen kann. In der Mimik sind Emotionen erkennbar - und wie können diese nonverbal beantwortet werden? Wenn wir Gestik präzise und gezielt einsetzen, können wir Gesprochenes verdeutlichen und dem anderen das Verständnis erleichtern. Wie finden wir den Blick des anderen, wenn er uns diesen nicht mehr selber zuwenden kann? Wie wichtig ist dies, um Vertrauen zu wecken!

Grundlage für diese differenzierten Fähigkeiten ist eine Haltung der Gegenseitigkeit, denn „Der Mensch wird am Du zum Ich“.

Im Praxisworkshop lernen Sie, Sprachlosigkeit zu überwinden, indem Sie den nonverbalen Ausdruck einer Person kennen und verstehen. Lernen Sie nicht-sprachliche Antwortmöglichkeiten kennen und wenden Sie diese gezielt an.

Kursleiterin



Marie Rohde (D Potsdam)

- Musikwissenschaftlerin M.A.
- Musiktherapeutin (FH)

Zielgruppe

- Interprofessionell
- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in allen Versorgungsbereichen

Methodik

- Präsentation
- Übung
- Reflexion
- Gruppengespräch
- Fallbeispiele

Unterlagen

- Handout

Preis/ Person 109,- €

Veranstaltungsort **KPG Bildung West 1**
Pflegewohnheim "Am Kreuzberg"
Fidicinstraße 2
10965 Berlin
U6 / Bus 104 / 248 „Platz der Luftbrücke“

**Registrierung beruflich
Pfleger** Wird beantragt.



030 - 422 65 838



www.palliative-geriatrie.de/bildung